

Das Gleichnis vom Sämann (Markus, 4,1-10, 13-20)

Ein andermal lehrte er wieder am See, und eine große Menschenmenge versammelte sich um ihn. Er bestieg deshalb ein Boot, das im Wasser lag, und setzte sich. Die Menschen aber standen am Ufer, und er sprach lange zu ihnen und erzählte ihnen Gleichnisse.

Dabei sagte er zu ihnen: „Hört! Ein Sämann ging aufs Feld, um zu säen. Und als er säte, fiel ein Teil der Körner auf den Weg, und die Vögel kamen und fraßen sie. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt, und weil sie keine Wurzeln hatte, verdorrte sie. Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen, und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat, und sie brachte keine Frucht. Ein anderer Teil schließlich fiel auf guten Boden und brachte Frucht; er ging auf und vermehrte sich und trug dreißigfach und sechzigfach und hundertfach.“ Und Jesus sprach: „Wer Ohren hat zum hören, der höre!“

Als er allein war, fragten ihn seine Begleiter und die Zwölf nach dem Sinn der Gleichnisse. Und er sagte ihnen: „Ihr versteht dieses Gleichnis nicht? Wie wollt ihr dann all die anderen Gleichnisse verstehen? Der Sämann sät das Wort. Auf den Weg fällt das Wort bei denen, die es hören, aber sofort kommt der Satan und nimmt das Wort weg, das in sie gesät wurde. Ähnlich ist es bei den Menschen, bei denen das Wort auf felsigen Boden fällt: Sobald sie es hören, nehmen sie es freudig auf; aber sie haben keine Wurzeln, sondern sind unbeständig, und wenn sie um des Wortes willen bedrängt oder verfolgt werden, kommen sie sofort zu Fall. Andere gleichen denen, bei denen das Wort in die Dornen fällt. Sie hören es, aber die Sorgen der Welt, die Gier nach Reichtum und die anderen Begierden machen sich breit und ersticken es, und es bringt keine Frucht. Auf guten Boden ist das Wort bei denen gesät, die es hören und aufnehmen und Frucht bringen, dreißigfach, ja sechzigfach und hundertfach.“

Aus: Bibel für die Grundschule